

TWG bietet zum „Restart“ kleines Schwimmfest

Sechs Vereine sind dabei

Göttingen. Eigentlich hätten sich schon im Juli Schwimmer aus vielen Vereinen Norddeutschlands im Freibad am Brauweg mit der Konkurrenz messen sollen. Die Veranstaltung wurde abgesagt, es gab zunächst nur Konkurrenzen auf Distanz, wobei Leistungen mit Schwimmern anderer Vereine verglichen wurden. „Nun trauen wir uns doch“, sagt Kerstin Krumbach, beim TWG 1861 für die Leistungsschwimmer zuständige Trainerin. Am Sonnabend, 29. August, wird es ein kleines Sommerschwimmfest „Restart“ geben. Auch wenn es nur eine eintägige Veranstaltung ohne Rahmenprogramm und die Atmosphäre nicht mit dem „großen“ Schwimmfest vergleichbar sein wird, sind die Verantwortlichen dennoch froh, den Aktiven die Möglichkeit geben zu können, sich in einem Wettkampf mit anderen zu messen.

Sechs niedersächsische Vereine schicken Starter ins Rennen. Neben den Schwimmern aus dem Gastgeberverein (48) sind aus Göttingen auch die Starter des ASC 46 (34) mit dabei. Außerdem schicken Eintracht Hildesheim (13), MTV Bad Gandersheim (7), SSG Braunschweig (10) und die Wasserfreunde Northeim (15) Teilnehmer ins Wasser. Knapp 500 Starts wird es am Sonnabend ab 10.30 Uhr geben. Geschwommen wird über die Distanzen von 50 bis 200 Meter in den Lagen Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil. Um die Abstands- und Hygienevorgaben einhalten zu können, wurde ein genauer Ablaufplan erarbeitet. Parallel zu dem Wettkampf gibt es einen öffentlichen Badebetrieb. Alle Vereinsschwimmer werden sich ausschließlich im Wettkampfbereich aufhalten. Vom Einschwimmen bis zum Verlassen des Beckens nach einem Rennen ist alles genau geregelt.